

SüdWest-Info



Nummer 06

für die neuapostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Liebe Jugend,
in letzter Zeit läuft im Radio immer wieder der Song von Andreas Bourani mit dem Titel „Hey“. Im Text kommt die Passage vor: „Sei nicht so hart zu dir selbst, es ist okay, wenn du fällst...“ Beim bewussten Hinhören bin ich dabei stutzig geworden. Entspricht denn das der Realität, kann, ja darf das überhaupt sein, dass man mal fällt? Oder mit anderen Worten, seine vorgenommenen Ziele nicht im ersten Durchgang, oder Manches gar nicht erreicht? Wird man da nicht als Versager hingestellt? Und wie ist das erst auf dem Glaubensgebiet, gilt man dann gleich als kleingläubig oder gar als Zweifler?

In Sprüche 24, 16 finden wir darauf eine sehr passende Antwort: „Ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf, aber die Gottlosen versinken im Unglück.“

Also liegt doch die Lösung darin, dass wir den Lebens- und Glaubensweg in der Gemeinschaft MIT dem dreieinigen Gott gehen! Dann bekommen wir immer wieder die Kraft um aufstehen zu können. In manchem Fall muss eben ein erneuter Anlauf genommen werden um ans gesteckte Ziel zu gelangen.

Gottes Gnade wird es auch sein, die uns in unserem Bemühen dazu verhilft, in den Augen Gottes gerecht zu erscheinen und die Würdigkeit unserer Seele zu erlangen.

Ich wünsche euch dazu viel freudiges Gotterleben.

Herzliche Grüße,
euer Andreas

Juni 2016

1	Mi		
2	Do		
3	Fr	19:00 Uhr Stunde der Kirchenmusik	Metzingen
4	Sa		
5	So		
6	Mo		
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr	20:00 Uhr Jugendchorprobe	RT-Süd
11	Sa		
12	So	09:30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst (DL BE Dürr) 14:30 Uhr „Foto-Safari“ (mehr Infos auf Seite 4)	RT-Süd Tübingen
13	Mo		
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo	ab 19:00 Uhr Jugendzusammenkunft	RT-West
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr	19:30 Uhr Orchesterprobe	Metzingen
25	Sa		
26	So		
27	Mo		
28	Di		
29	Mi		

Am 20.06. findet die letzte Jugendzusammenkunft vor der Sommerpause statt. Davor wollen wir euch zum gemeinsamen Grillen ab 19 Uhr einladen. Wer Lust hat darf sich gerne um einen Salat kümmern ☺.

Im Monat Juni wird der Jugendgottesdienst von Bezirksevangelisten Andreas Dürr gehalten.



Jugendfreizeit 2016 an der Donau – Kennst du die Jugend?

Es soll schöne Flecken auf dieser Erde geben, das Städtchen Kufstein zum Beispiel oder die kleine Kneipe in unserer Straße. Jedoch schöner als im Tal der jungen Donau, war es von 06.-08.05.2016, wohl kaum irgendwo. Dort trafen sich nämlich die Jugendlichen von rt-united, zu einer gemeinsamen dreitägigen Freizeit. Gegen Freitagnachmittag bezogen die ersten Ankömmlinge die gemütlichen Blockbohlenbehausungen des Sigmaringer Campingplatzes. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir uns dann von unserem 5-Sterne-Koch Hendrik verwöhnen, der eigens für diesen Zweck den gesamten KID'S CAMP-Apparat aufgefahren hatte. Gestärkt durch all das, was ein Grill so hergeben kann, entschieden sich die Jugendlichen anschließend zu verschiedenen Abendaktivitäten. Liebhaber der Lagerfeuerromantik kamen dabei ebenso auf ihre Kosten, wie Kenner der Schlager-Szene. Überflüssig zu erwähnen, dass dabei viel gelacht und gesungen wurde.



Nach zugegeben kurzer Nachtruhe – Frühstück wurde schon um 8 Uhr serviert – versammelten sich am folgenden Tag alle Interessierten zur Kanufahrt auf der Donau. Ein hoher Wasserstand und die damit verbundene starke Strömung versprachen ein spannendes Wassererlebnis, das sich nur wenige entgehen lassen wollten. Auch unser Bezirksevangelist Achim, der am Freitagabend angereist war, wagte sich zusammen

mit der Jugend auf die Donau. Es geschah dann auch was geschehen musste: für einige geriet die Fahrt, trotz wolkenlosem Himmel, zu einer klatschnassen Veranstaltung, wofür hauptsächlich menschliche Einflüsse verantwortlich waren. Der Besuch am Boden der 9°C kalten Donau, wurde nicht von allen Kanufahrern mit Begeisterung aufgenommen. Doch zeigte sich gerade in solchen Situationen die große Nächstenliebe der Jugendlichen füreinander darin, dass sie sich nicht von verunglückten Kanuten abwandten, sondern beherzt zur Hilfe eilten, wenn es notwendig war – dass meist genau dieselben Personen für das Kentern verantwortlich waren, sei an dieser Stelle vernachlässigt. Trotz dieser Vorfälle kamen alle Wassersportler unversehrt zum Campingplatz zurück und konnten sich nach einem kurzen trocknenden Sonnenbad gleich auf das nächste Highlight freuen: den Kletterpark! Wer seine Furcht vor dem Kentern bereits aufgegeben hatte, durfte hier als nächstes an der



Forum Fasanenhof



Infos zu den Aktivitäten sowie den jeweils aktuellen Monatsplan findet Ihr wie immer im Internet unter:

www.forum-fasanenhof.de

Bilder online



<http://Bilder.SüdWest-Info.de>

Anmerkung: Die Darstellung bzw. der Aufruf von URLs mit Umlauten hängt von der aktuell benutzten Browserversion ab.

Impressum

Herausgeber: NAK rt-united
Layout: Christoph Wagner, Ralf Nonnenmacher
Korrektur: Iska Leiböfle
Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand)
Druck: DigiPrint Fink Drucke

Mail: [united@rt-west.de.com](mailto:united@rt-west.de)



Höhenangst arbeiten. Diejenigen, die sich das nicht zutrauten, konnten sich auch bei Spiel und Spaß auf dem Campingplatz erholen oder ihre Beine bei einem Fußballspiel vertreten. Der Samstagabend gestaltete sich dann ähnlich wie der Vorherige. Kleinere Regenschauer taten der guten Stimmung am Lagerfeuer und in den Gemeinschaftsräumen der Unterkünfte, keinen Ablass und brachten die Jugendlichen sogar noch näher zusammen. Gegen 23.00 Uhr wurde dann noch eine spontane „Chorprobe“ für den Gottesdienst am Sonntag abgehalten. Um die anderen Gäste des Campingplatzes nicht zu stören, fand diese, wie auch andere eher geräuschvollere Aktivitäten, in einer der Hütten statt. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle noch einmal, bei all denjenigen, die eigentlich lieber schlafen wollten.

Der Sonntag stellte schließlich den Höhepunkt der dreitägigen Freizeit dar. Unser Bezirksältester Christian war schon am Vorabend angereist, um mit uns den Gottesdienst zu feiern. Davor war allerdings noch einiges zu erledigen. Nach dem Frühstück musste schnell aufgeräumt und geputzt werden, sodass die Häuser nach dem Gottesdienst gleich übergeben werden konnten. Die Herausforderung bestand vor allem darin, die Aufgaben Umziehen, Packen und Putzen in die richtige Reihenfolge zu bringen. Nicht jedem

gelang dies auf Anhieb. Schlussendlich fanden wir uns aber vollständig zum Gottesdienst an einem Steg der Donau zusammen. Auch an diesem Tag hatten wir ausgezeichnetes Wetter für einen open-air Gottesdienst. Wir Jugendlichen nahmen auf Stufen oberhalb des Steges Platz, um der Predigt von dort aus zu folgen. Das natürliche Ambiente und das schöne Wetter sorgten für eine einmalige und bewegende Stimmung. Als Grundlage für den Gottesdienst wählte unser Bezirksältester ein Wort aus dem 14. Kapitel des Johannesevangeliums. Dort heißt es im 16. Vers: „Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.“ Bei uns waren

während des Gottesdienstes auch einige Passanten, die an uns vorbeikamen und kurz innehielten, bevor sie weiterzogen.

Nach diesem tollen Erlebnis war es an der Zeit schrittweise Abschied zu nehmen. Die Gepäckstücke wurden verladen, das restliche Geschirr gespült und letzte Worte ausgetauscht, bevor sich dann einer nach dem anderen auf den Heimweg machte. Was bleibt, ist tiefe Dankbarkeit für die Organisation (riesen Applaus für Stefan und Siggie), große Freude über die erlebte Gemeinschaft und eine festere Zuversicht in das, was uns alle verbindet: unser Glaube!

Tobias Weiß





„Fotosafari“ in Tübingen

Liebe Knipser, Hobbyfotografen und Profis. Am zweiten Sonntag im Juni, den 12.06.2016, wollen wir in Tübingen die Linsen zücken und die Sensoren heiß laufen lassen. Wer will kann einfach darauf los fotografieren oder sich an den verschiedenen Kategorien: Urban Style, Food, Human, Nature und Edge orientieren. Es geht nicht darum wer das beste Foto macht, sondern einfach gemeinsam loszuziehen, Tipps und Tricks bei den Profis abzuschauen und den eingerosteten Auslösefinger zu bewegen.

Wir treffen uns um 14:30 Uhr am Neckarmüller in Tübingen. Bei Fragen, schreibt einfach an: united@rt-west.de.



Segeltörn 2016

Wann: So. 04.09. bis Fr. 09.09.2016
Wo: IJsselmeer (Holland)

Hallo liebe junge und ältere Jugend, für unseren Segelausflug im September sind noch Plätze frei. Wir starten am **Sonntag, den 04. September in RT-West** gemeinsam mit dem Bus und fahren zu einer garantiert aufregenden Segeltour ans IJsselmeer. Unser Ausgangspunkt wird Harlingen sein. Dort beziehen wir unser Schiff mit einer doch sehr guten Ausstattung. Alle Kabinen sind z.B. mit fließend Wasser ausgestattet und jeder bekommt sein Bett ☺. Am Montag stechen wir dann in See. Da heißt es sogar anpacken. Segel hissen. Ansonsten gilt Sonnencreme auftragen und sich den Wind durch die Haare wehen lassen. Übernachten werden wir an Bord, jeweils in einem anderen Hafen. In den Hafestädten haben wir genug Freizeit um die Städte unsicher zu machen. Unser Kapitän wird uns entsprechend übers Wasser lenken, sodass wir am Freitag, den **09. September 2016** schon wieder am Zielhafen eintreffen werden und dann auch leider Heim müssen. Wenn ihr euch noch nicht sicher seid, fragt einfach mich (**07121 – 370616 oder FeHipp@aol.com**). Gerne dürft ihr auch Freunde einladen. Wer möchte kann sich im Internet informieren unter: <http://www.reederei-vooruit.de/segelboot-mieten/mermaid/>



Kosten für Busfahrt, Verpflegung und Segeln betragen **340,-**. Anmeldung über die folgende Internetseite:

<http://www.jugend.rt-west.de/>

Ich freue mich auf die Segeltour mit Euch.
 Felix Hipp